Presseinformation

21. April 2005

Schülerquiz „Politische Bildung“

Sobotka: Fördert Teilnahme der Jugend am politischen Leben

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur organisiert jedes Jahr das bundesweite Schülerquiz „Politische Bildung“. Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka ehrte gestern in St. Pölten die Sieger des niederösterreichischen Landesfinales. „Diese Initiative versucht, die Schüler zu mündigen Bürgern zu erziehen, die aktiv an der Gestaltung des öffentlichen Lebens teilnehmen und in demokratischer Weise handeln“, betonte Sobotka. Demokratiepolitische Bildung sei ein lebensbegleitender Prozess, in dem die Schule eine wichtige Rolle einnimmt. Lehren und Lernen solle zu Solidarität, Gleichberechtigung und Toleranz führen und den sozialen Zusammenhang fördern.

In diesem Zusammenhang forderte Sobotka die Jugend auf mitzureden, wenn es um die Zukunft Österreichs gehe. Jeder müsse selbst entscheiden, „ob er abseits stehen oder mitmischen will, ob er passiv hinnehmen oder aktiv mitgestalten will“.

Heuer beteiligten sich rund 1.000 Schüler aus 40 niederösterreichischen Schulen an diesem Wettbewerb. In einem ersten Schritt wurden schulintern die Sieger in der jeweiligen Schultype ermittelt. Die Gewinner bilden dann ein Niederösterreich-Team und nehmen am Bundesfinale in Eisenstadt vom 9. bis 12. Mai teil.

Im Rahmen des Quiz sind Schüler der verschiedenen Schulstufen eingeladen, ihr Allgemeinwissen in Politischer Bildung, europäischer Kultur und Geschichte, Geografie, Wirtschaft und aktuellem Zeitgeschehen unter Beweis zu stellen. Für den Ablauf des Bewerbs wurden Anleihen aus der „Millionenshow“ genommen.

Nähere Informationen: Pädagogisches Institut der Bundes für Niederösterreich, Mag. Hans Bede-Kraut, Telefon 02952/4177.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at